

5.
Du übestest vielmehr Sünd und Schand,
Und triebst den Frevel weit. —
O du verblendtes armes Land —
Da traf dich Herzeleid. Jer. 2, 19.

6.
Da fiel der schwere Krieg auf dich, —
Und um und um war Angst: — —
Dein reuig Herz schlug nun in sich
Da du in Wehmuth rangst.

7.
Gerechter Gott! ach schon', ach schon!
Erböre mein Gebeth
Das sich, durch Christum deinen
Sohn,
Barmherzigkeit ersehnt.

8.
Du bleibst doch, wenn dein Arm gleich
schlägt
Und mich recht schmerzlich häut:
Ein Vater, der mit Langmuth trägt
Ein GOTT, der gern verzeiht.
Mich. 7, 18.

9.
Ach! kannst du deinen Sohn verschmähn!
Nein, nein; das kannst du nicht!
Ich kann mich deiner Treu versehen,
Da sein Blut für mich spricht.

10.
Ach! Gottversöhner, Jesu Christ,
Mein Schild, mein Helfersmann!
Ich weiß, daß du mein Tröster bist:
Ach! nimm dich meiner an! —

11.
Dem Vater brach sein treues Herz,
Sein Ohr erhörte dich.
Es wichen Kummer, Angst und Schmerz,
So bald der Krieg entwich.

12.
GOTT sprach: Nun sey es wieder
Fried!
Der Friede ward so gleich.
Und dein bekümmertes Gemüth
Ward schnell an Troste reich.

13.
Von Teschens fruchtbar'n Höhen gieng
Die Friedens-Bothschaft schnell (*).
Was zwischen Furcht und Zweifel hieng,
Berklärt' sich und ward hell.

14.
Ruht, Krieger! — steckt die Schwerdter
ein —
GOTT Zebaoth gebeut:
Es soll nun wieder Friede seyn!
Und Ruh, und Einigkeit!

15.
O frohe Bothschaft! süßes Wort!
Bernimm's o Vaterland!
Der Krieg hört auf — der Drang ist
fort —
Die Noth hat sich gewandt.

16.
Lobsing' Gott! lobsing' Ihm! gern,
Vermehre seinen Ruhm!
Und bleib im Dienste dieses HERRN,
Verbleib sein Eigenthum.

17.
Entferne, was er haßt und schilt;
Fleuch, fleuch was Sünde heißt;
Verneure dich nach seinem Bild,
Und folge seinem Geist.

18.
So wirst du, Land, im Segen ruhn,
Und Glück und Wachstum sehn:
Der HERR wird dir viel Gutes thun,
Es wird gewiß geschehn!

II. De Educatione cavente, Prolusio &c. (von der verhütenden Erziehung.)

Dies ist der Titel der latein. Einladungsschrift, welche der Torgauische Rea.
Hr.

(*) Von diesem Ort und von dem nach ihm benannten Fürstenthum in Oberschlesien, sehe
man die Europ. Staats-Geographie, 1ten Band 2te Auflage, p. 493. f. u. 876. f. f.